

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 49

**Artikel:** Musikalisch  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-483517>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Duggi 44  
Ummi

„e chli fründlicher bitte!“

## Aus der Schulstube

Mit aller Deutlichkeit hat der Lehrer erzählt, daß sich Metall durch Erhitzen ausdehnt und durch Abkühlung zusammenzieht. Auch durch einen Versuch hat er es den Schülern augenfällig gezeigt. Am Schluß einige Fragen. Ein Schüler berichtet richtig, daß man beim Legen der Eisenbahnschienen einen kleinen Zwischenraum zwischen den einzelnen Teilstücken lassen muß, damit sie sich in der Sommerhitze noch dehnen können.

Nun fragt der Lehrer: «Wie müssen die Telephönler die Drähte im warmen Sommer spannen, damit es im kalten Winter keine unliebsamen Überraschungen gibt?»

Trudi antwortet mit Ueberzeugung: «Von einer Telephonstange zur andern.»

R. W.

## Stoßseufzer einer Hausfrau

«Wo-n-ich no dini Hushälteri gsi bin, han ich's eigetli vil schöner gha! Da hä's am End vom Monet amigs de Lohn g'gää! Sit mer verhürate sind, mues ich immer gratis schaffe!» Hamei

## Musikalisch

Ich bin in einem kleinen Restaurant Pensionär, dessen Serviettochter in der Freizeit Violine spielt. Eines Tages erftönt aus dem Radio eine Mozartouverture. Ich will die Serviettochter auf Herz und Nieren prüfen und frage: «Marili, isch etz das Mozart?»

Marili prompt: «Nei, Beromünschterl!»  
Habu

**Walliser Keller**  
CAVE VALAISANNE

Abwechslungsreiche  
**Mittagessen**  
sowie à la Carte-Speisen  
dazu  
feinste  
Walliserwein-  
Spezialitäten

im Parterre u. 1 Stock

Zürich 1 Weg: Hauptbahnhof. üb. Globusbrücke-Zentral-  
Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83

**Jelmoli Zürich**

Alles was im Haushalt fehlt,  
die Hausfrau bei Jelmoli wählt.

**Bern Zur Münz**  
(La Monnale)  
Bundesterrasse / Münztrain

Café - Restaurant - Confiserie  
(ortsübliche Preise)